

# Berliner Statistik

# BERLIN

## Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)  
Information und Beratung: Telefon: 9021 3434, Telefax: 9021 3655, Internet: <http://www.statistik-berlin.de>

\* J 11 - j 97

Ausgegeben im August 1998

## Zahlungsschwierigkeiten in Berlin 1997

## Inhalt

	Seite
<b>Erläuterungen</b> .....	2
<b>Grafiken</b>	
1. Insolvenzen in Berlin 1992 bis 1997 .....	5
2. Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1992 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen .....	5
<b>Tabellen</b>	
1. Insolvenzen seit 1991 .....	6
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Altersklasse.....	8
3. Insolvenzverfahren nach Höhe der Forderungen .....	9
4. Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1996 eröffneten und bis Ende 1997 abgewickelten Insolvenzverfahren nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Alter der Unternehmen .....	10
5. Insolvenzverfahren nach Bezirken .....	11
6. Insolvenzen von Unternehmen nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen .....	12
7. Insolvenzen nach Monaten .....	12

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Statistik der Zahlungsschwierigkeiten (Insolvenzen) erfaßt die eröffneten oder mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie die eröffneten Vergleichsverfahren und gibt einen Überblick über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und anderen Gemeinschuldern (u.a. natürlichen Personen, Nachlässe).

### Rechtsgrundlage

Bei der Insolvenzstatistik handelt es sich um eine koordinierte Länderstatistik, d.h. sie ist nach Inhalt und Aufbau unter der Federführung des Statistischen Bundesamtes zwischen den einzelnen Bundesländern abgestimmt. Berlin schloß sich durch Verfügung des Magistrats von Groß-Berlin vom 31. August 1950 ab 1951 der bundeseinheitlichen Regelung der Justizministerkonferenz an.

### Berichtskreis

Berichtsstelle ist das für Berlin als Konkursgericht zuständige Amtsgericht Berlin-Charlottenburg. Die Zuständigkeit des Konkursgerichts richtet sich bei Unternehmen nach dem Sitz der gewerblichen Niederlassung, bei Unternehmen mit Zweigniederlassungen nach dem regionalen Schwerpunkt oder nach dem allgemeinen Gerichtsstand. Bei sonstigen Gemeinschuldern ist ebenfalls der allgemeine Gerichtsstand maßgebend.

### Berichtszeitraum

Die Meldung der Insolvenzfälle durch die Berichtsstelle und die Aufbereitung durch das Statistische Landesamt erfolgt monatlich. Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzen werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Verfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

### Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitestgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare für Berlin werden vom Amtsgericht Charlottenburg ausgefüllt und dem Statistischen Landesamt Berlin übersandt. Das Statistische Landesamt bereitet das Material auf und übermittelt das Landesergebnis dem Statistischen Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftsbereich und Rechtsform der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie dem Alter der insolventen Unternehmen.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden neben den geltend gemachten Forderungen bei Unternehmen noch deren Alter, Wirtschaftsbereich und Rechtsform und gegebenenfalls die Eintragung in die Handwerksrolle; von eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren auch die finanziellen Ergebnisse.

Stellt das Gericht nach der Eröffnung eines Verfahrens fest, daß keine Konkursmasse vorhanden ist, beträgt das finanzielle Ergebnis Null. Die gemeldeten finanziellen Ergebnisse sind meist vorläufig, da diese Mitteilungen innerhalb von drei Monaten nach dem ersten Prüfungstermin, in dem die Forderungen festgelegt werden, durch das Konkursgericht erfolgen müssen und die Verfahren zu diesem Zeitpunkt vielfach noch nicht abgewickelt sind. Bei Vergleichsverfahren ergeht die Meldung, wenn der Beschluß über die Beendigung des Verfahrens rechtskräftig geworden ist.

#### **Definitionen**

**Insolvenz:** Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt. Die Insolvenz kann zur Eröffnung eines Vergleichs- oder Konkursverfahrens bzw. in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost zum Gesamtvollstreckungsverfahren führen.

**Konkurs:** Zwangsvollzug der persönlichen Haftung eines überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldners bei Verlustgemeinschaft der Gläubiger. Er gibt die Möglichkeit, das gesamte, dem Schuldner zum Zeitpunkt der Eröffnung des Verfahrens gehörende pfändbare Vermögen (Konkursmasse) allen Gläubigern (Konkursgläubigern), die begründete Vermögensansprüche an den Gemeinschuldner haben, zur gemeinschaftlichen Befriedigung zuzuführen (§§ 1, 3 Konkursordnung - KO). Ein Konkursverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden (§ 103 KO). Antragsberechtigt sind neben dem Gemeinschuldner die Konkursgläubiger, bestimmte Massegläubiger sowie Absonderungsberechtigte mit bestimmten Forderungen (§ 103 Abs. 2 KO in Verbindung § 59 Abs. 1 Nr. 3, § 64 KO). Die Eröffnung eines Konkurses setzt voraus, daß der Gemeinschuldner zahlungsunfähig oder überschuldet und eine die Kosten des Verfahrens deckende Konkursmasse vorhanden ist; andernfalls ist die Eröffnung des Verfahrens mangels Masse abzulehnen, wenn nicht ein entsprechender Massekostenvorschuß geleistet wird (§§ 102, 107 Abs. 1 KO in Verbindung mit § 58 Nr. 1, 2 KO). Beim eröffneten Konkursverfahren werden nach eventueller Aussonderung dem Gemeinschuldner nicht gehörender Gegenstände (§§ 43 - 46 KO) zunächst die Massekosten und Masseschulden gedeckt. Massekosten sind u.a. Gerichtskosten für das Konkursverfahren (§ 58 KO). Zu den Masseschulden zählen Ansprüche aus der Tätigkeit des Konkursverwalters, bestimmte rückständige Lohn- und Gehaltszahlungen etc. (§ 59 KO). Aus der verbleibenden Konkursmasse sind nach Erfüllung eventueller, nach anderen Gesetzen bestehender besonderer Vorrechte, wie z. B. von Pfandbriefgläubigern und bestimmten Versicherungsnehmern, zuerst die bevorrechtigten, dann die nichtbevorrechtigten Forderungen zu befriedigen. Nach Aufhebung des Konkursverfahrens können Konkursgläubiger ihre nicht erfüllten Ansprüche gegen den Schuldner uneingeschränkt geltend machen (§ 164 KO).

**Zahlungsunfähigkeit:** Das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln beruhende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu begleichen.

**Überschuldung:** Die Nichtdeckung der Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen.

**Bevorrechtigte Forderungen:** Die Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen erfolgt entsprechend der in § 61 Abs. 1 Nr. 1 - 5 KO vorgegebenen Rangordnung nacheinander: Löhne, Gehälter, Sozialabgaben etc., soweit die Forderungen nicht Masseschulden sind; öffentliche Abgaben; Forderungen von Kirchen, Schulen u. ä.; von Ärzten, Apothekern und anderen Heil- und Pflegeberufen; Forderungen der Kinder des Gemeinschuldners.

**Nicht bevorrechtigte Forderungen:** Alle übrigen Konkursforderungen (§ 61 Abs. 1 Nr. 6 KO).

**Finanzielle Ergebnisse:** Die finanziellen Ergebnisse beziffern den zur Befriedigung der bevorrechtigten und nicht bevorrechtigten Forderungen aus der Konkursmasse tatsächlich zur Verfügung stehenden Betrag (Teilungsmasse).

**Vergleichsverfahren:** Gerichtliches Verfahren zur Abwendung eines Konkurses (§ 1 Vergleichsordnung - VerglO). Nur der Schuldner kann einen Vergleichsantrag beim zuständigen Gericht stellen (§ 2 VerglO). Der Antrag muß einen Vergleichsvorschlag enthalten, der innerhalb eines Jahres zu einem Mindestsatz von 35% (bzw. 40% bei einer Zahlungsfrist von mehr als einem Jahr) die Forderungen decken kann (§§ 3, 7 VerglO).

**Anschlußkonkurs:** Wird die Eröffnung des Vergleichsverfahrens abgelehnt, die Bestätigung des angenommenen Vergleichs durch das Gericht versagt, das Vergleichsverfahren eingestellt oder bei einem gemäß § 96 VerglO fortgesetzten Verfahren der Vergleich nicht erfüllt, entscheidet das Gericht über die Eröffnung des Konkursverfahrens (§§ 19, 80, 101, 96 VerglO), das nach § 102 VerglO als Anschlußkonkurs bezeichnet wird. In der vorliegenden Statistik werden als Anschlußkonkurse jedoch nur solche Konkurse gezählt, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Damit sind sie als Insolvenz bereits früher erfaßt worden. Sie werden daher nur noch als Konkurs nachgewiesen.

**Gesamtvollstreckung:** Für die neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost ist ab 1. Juli 1990 die von der ehemaligen DDR-Regierung eingeführte Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) gültig (GBl. I Nr. 32 S. 285). Inhaltlich stimmt diese im wesentlichen mit den im alten Bundesgebiet geltenden Regelungen (KO und VerglO) überein. Die Gesamtvollstreckungsordnung kennt im Unterschied dazu folgende Arten der Beendigung eines Verfahrens (§ 19 Abs. 1 GesO):

- nach Schlußverteilung
- mangels Teilungsmasse
- nach Vergleich
- nach Rücknahme des Antrages bzw. Wegfall des Eröffnungsgrundes.

#### Klassifikationen

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993 (WZ 93); Wiesbaden 1994; - Katalog Rechtsformen (Version Insolvenzstatistik).

#### Hinweis

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die zu Jahresergebnissen aggregierten Monatszahlen des Berichtszeitraumes und die finanziellen Ergebnisse der im Vorjahr eröffneten Verfahren, soweit diese bis Ende des Berichtsjahres abgeschlossen wurden.

#### Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienene Aufsätze:

Langer, A.: Ergebnisse der Insolvenzstatistik 1991 bis 1994 in Berlin; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1995, Heft 9, S. 150.

Langer, A.: Zahl der Unternehmenszusammenbrüche in Berlin im 1. Halbjahr 1996 besonders im Baugewerbe weiter steigend; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1996, Heft 5, S. 74.

Langer, A.: Insolvenzen in Berlin 1995; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1996, Heft 5, S. 76.

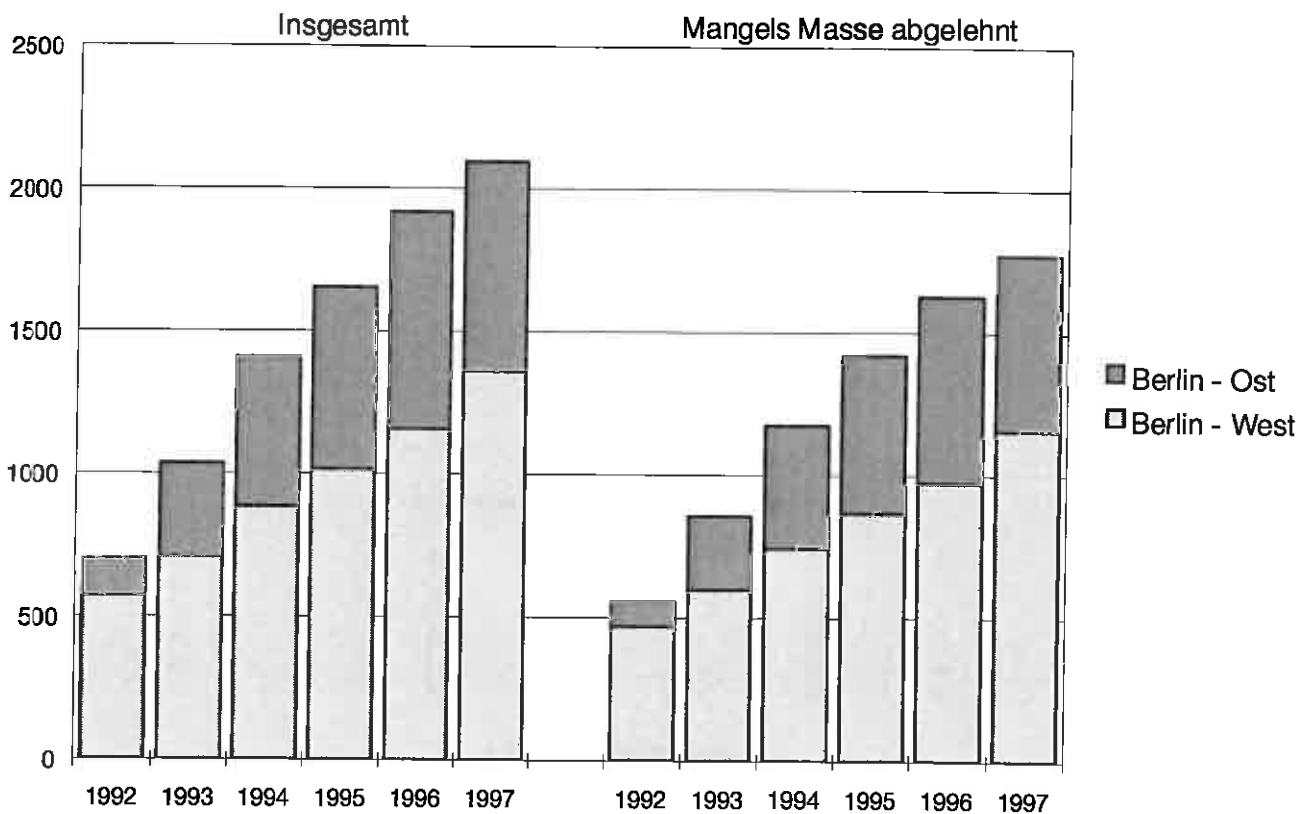
Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit \* vor der Kennung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

**Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen der Fachbereich Unternehmen und Arbeitsstätten unter den Rufnummern 9021 3820/3818 sowie unter der Faxnr.: 9021 3909 zur Verfügung.**

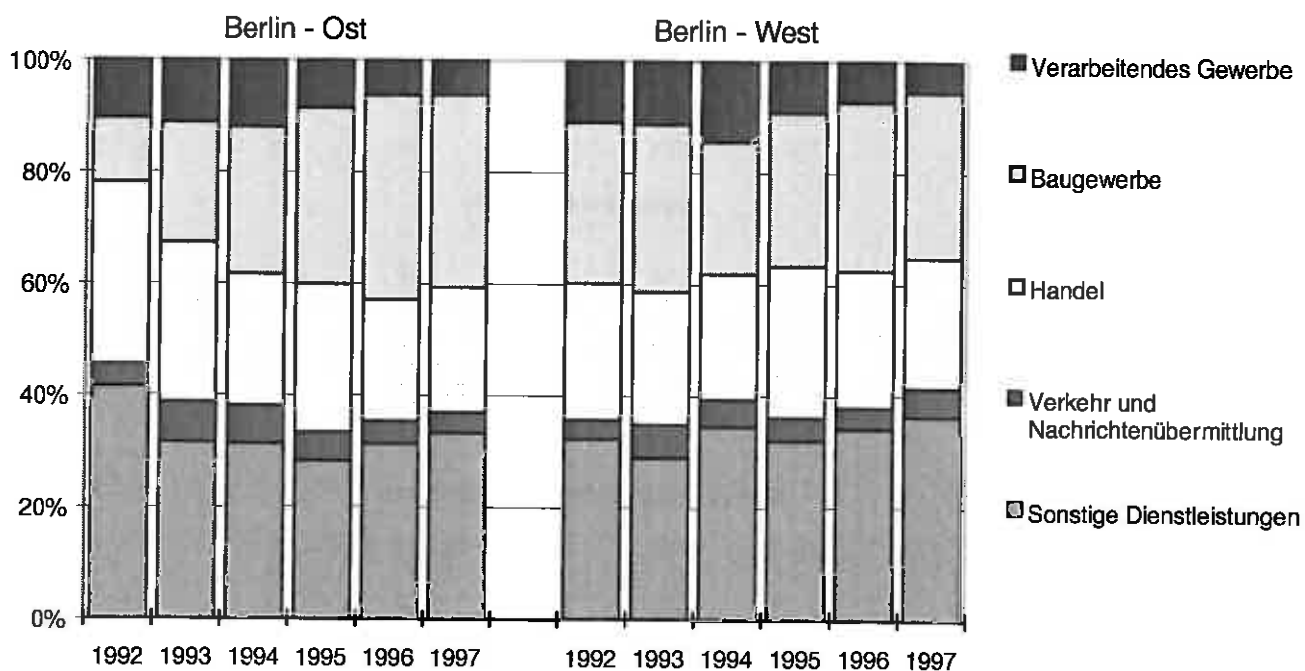
#### Zeichenerklärungen

-	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
		x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl
	Angabe fällt später an				

## 1. Insolvenzen in Berlin 1992 bis 1997



## 2. Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1992 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen



# 1. Insolvenzen in Berlin 1991 bis 1997

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup>		Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren						Eröffnete Vergleichsverfahren
	ins-gesamt	1991 = 100	ins-gesamt	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		darunter An-schluß-konkurse <sup>2)</sup>	
				absolut	in % von Sp. 3	absolut	in % von Sp. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

## Insgesamt in Berlin

1991	549	100	549	109	19,9	440	80,1	1	1
1992	700	128	698	141	20,2	557	79,8	1	3
1993	1 034	188	1 034	178	17,2	856	82,8	1	1
1994	1 407	256	1 408	233	16,5	1 175	83,5	1	-
1995	1 653	301	1 648	229	13,9	1 419	86,1	-	5
1996	1 922	350	1 918	291	15,2	1 627	84,8	-	4
1997	2 096	382	2 094	322	15,4	1 772	84,6	-	2

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	27,5	x	27,1	29,4	x	26,6	x	x	x
1993	47,7	x	48,1	26,2	x	53,7	x	x	x
1994	36,1	x	36,2	30,9	x	37,3	x	x	x
1995	17,5	x	17,0	-1,7	x	20,8	x	x	x
1996	16,3	x	16,4	27,1	x	14,7	x	x	x
1997	9,1	x	9,2	10,7	x	8,9	x	x	x

## Insgesamt in Berlin - West

1991	514	100	514	93	18,1	421	81,9	1	1
1992	572	111	570	101	17,7	469	82,3	1	3
1993	709	138	709	111	15,7	598	84,3	1	1
1994	886	172	887	143	16,1	744	83,9	1	-
1995	1 015	197	1 010	142	14,1	868	85,9	-	5
1996	1 160	226	1 156	183	15,8	973	84,2	-	4
1997	1 360	265	1 358	202	14,9	1 156	85,1	-	2

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	11,3	x	10,9	8,6	x	11,4	x	x	x
1993	24,0	x	24,4	9,9	x	27,5	x	x	x
1994	25,0	x	25,1	28,8	x	24,4	x	x	x
1995	14,6	x	13,9	-0,7	x	16,7	x	x	x
1996	14,3	x	14,5	28,9	x	12,1	x	x	x
1997	17,2	x	17,5	10,4	x	18,8	x	x	x

## Insgesamt in Berlin - Ost

1991	35	x	35	16	45,7	19	54,3	x	x
1992	128	x	128	40	31,3	88	68,8	x	x
1993	325	x	325	67	20,6	258	79,4	x	x
1994	521	x	521	90	17,3	431	82,7	x	x
1995	638	x	638	87	13,6	551	86,4	x	x
1996	762	x	762	108	14,2	654	85,8	x	x
1997	736	x	736	120	16,3	616	83,7	x	x

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	265,7	x	265,7	150,0	x	363,2	x	x	x
1993	153,9	x	153,9	67,5	x	193,2	x	x	x
1994	60,3	x	60,3	34,3	x	67,1	x	x	x
1995	22,5	x	22,5	-3,3	x	27,8	x	x	x
1996	19,4	x	19,4	24,1	x	18,7	x	x	x
1997	-3,4	x	-3,4	11,1	x	-5,8	x	x	x

# noch 1. Insolvenzen in Berlin 1991 bis 1997

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup>		Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren						Eröffnete Vergleichsverfahren
	ins-gesamt	1991 = 100	ins-gesamt	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		darunter An-schluß-konkurse <sup>2)</sup>	
				absolut	in % von Sp. 3	absolut	in % von Sp. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

## Unternehmen in Berlin

1991	409	100	409	65	15,9	344	84,1	1	1
1992	583	143	581	104	17,9	477	82,1	1	3
1993	909	222	909	136	15,0	773	85,0	1	1
1994	1 243	304	1 244	176	14,1	1 068	85,9	1	-
1995	1 439	352	1 434	178	12,4	1 256	87,6	-	5
1996	1 670	408	1 666	231	13,9	1 435	86,1	-	4
1997	1 901	465	1 899	262	13,8	1 637	86,2	-	2

## Unternehmen in Berlin - West

1991	378	100	378	50	13,2	328	86,8	1	1
1992	460	122	458	64	14,0	394	86,0	1	3
1993	607	161	607	76	12,5	531	87,5	1	1
1994	765	202	766	97	12,7	669	87,3	1	-
1995	858	227	853	95	11,1	758	88,9	-	5
1996	992	262	988	133	13,5	855	86,5	-	4
1997	1 230	325	1 228	155	12,6	1 073	87,4	-	2

## Unternehmen in Berlin - Ost

1991	31	x	31	15	48,4	16	51,6	x	x
1992	123	x	123	40	32,5	83	67,5	x	x
1993	302	x	302	60	19,9	242	80,1	x	x
1994	478	x	478	79	16,5	399	83,5	x	x
1995	581	x	581	83	14,3	498	85,7	x	x
1996	678	x	678	98	14,5	580	85,5	x	x
1997	671	x	671	107	15,9	564	84,1	x	x

## Übrige Gemeinschuldner in Berlin

1991	140	100	140	44	31,4	96	68,6	-	-
1992	117	84	117	37	31,6	80	68,4	-	-
1993	125	89	125	42	33,6	83	66,4	-	-
1994	164	117	164	57	34,8	107	65,2	-	-
1995	214	153	214	51	23,8	163	76,2	-	-
1996	252	180	252	60	23,8	192	76,2	-	-
1997	195	139	195	60	30,8	135	69,2	-	-

## Übrige Gemeinschuldner in Berlin - West

1991	136	100	136	43	31,6	93	68,4	-	-
1992	112	82	112	37	33,0	75	67,0	-	-
1993	102	75	102	35	34,3	67	65,7	-	-
1994	121	89	121	46	38,0	75	62,0	-	-
1995	157	115	157	47	29,9	110	70,1	-	-
1996	168	124	168	50	29,8	118	70,2	-	-
1997	130	96	130	47	36,2	83	63,8	-	-

## Übrige Gemeinschuldner in Berlin - Ost

1991	4	x	4	1	25,0	3	75,0	x	x
1992	5	x	5	-	-	5	100,0	x	x
1993	23	x	23	7	30,4	16	69,6	x	x
1994	43	x	43	11	25,6	32	74,4	x	x
1995	57	x	57	4	7,0	53	93,0	x	x
1996	84	x	84	10	11,9	74	88,1	x	x
1997	65	x	65	13	20,0	52	80,0	x	x

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

## 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin 1997 nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Altersklasse

WZ93	Wirtschaftsbereich  Rechtsform	Insgesamt	Eröffnet		Mangels Masse abgelehnt			
			ins- gesamt	Alter der Unternehmen		ins- gesamt	Alter der Unternehmen	
				unter 8 Jahre	8 Jahre und älter		unter 8 Jahre	8 Jahre und älter
1	2	3	4	5	6	7		
Unternehmen insgesamt		1 901	264	169	95	1 637	1 359	278
darunter Handwerk		111	47	26	21	64	52	12
nach Wirtschaftsbereich								
A	Land- und Forstwirtschaft	13	3	.	.	10	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	-	.	.	-	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	-	.	.	-	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	111	33	17	16	78	59	19
darunter								
15	Ernährungsgewerbe	17	3	.	.	14	11	3
22	Verlags-, Druckgewerbe	23	8	4	4	15	11	4
28	Herstellung von Metallerezeugnissen	15	3	.	.	12	8	4
29	Maschinenbau	6	.	.	.	.	.	.
32	Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	7	.	.	.	.	.	-
33	Medizin-, Meß-, Regelungstechnik, Optik	6	3	.	.	3	.	.
37	Recycling	7	.	.	.	.	.	.
E	Energie- und Wasserversorgung	.	-	.	.	-	.	.
F	Baugewerbe	594	81	50	31	513	457	56
G	Handel	437	43	26	17	394	324	70
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	54	7	.	.	47	33	14
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	189	17	.	.	172	145	27
52	Einzelhandel(ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	194	19	14	5	175	146	29
H	Gastgewerbe	89	9	6	3	80	70	10
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	87	9	6	3	78	64	14
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	.	.	-	4	.	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw	435	66	46	20	369	288	81
M	Erziehung und Unterricht	15	3	3	-	12	8	4
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	16	.	.	.	.	.	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	100	16	13	3	84	66	18
nach Rechtsform								
Nichteingetragene Unternehmen		418	28	20	8	390	344	46
Einzelunternehmen		30	8	.	.	22	12	10
Personengesellschaften (OHG, KG)		113	44	18	26	69	37	32
darunter GmbH & Co. KG		93	38	16	22	55	29	26
Gesellschaften m.b.H.		1 308	179	122	57	1 129	947	182
Aktiengesellschaften, KGaA		5	.	.	.	.	.	.
Eingetragene Genossenschaften		.	.	.	.	.	.	.
sonstige eingetragene Unternehmen		27	.	.	.	.	.	.



### 3. Insolvenzverfahren in Berlin 1997 nach Höhe der Forderungen

WZ93	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform ----- Alter der Unternehmen	Ins- gesamt	Geltendgemachte Forderungen von ... DM bis unter ... DM						Höhe der Forde- rungen 1 000 DM
			unter 10 000	10 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. und mehr	
			Anzahl						
			1	2	3	4	5	6	
	<b>Verfahren insgesamt</b>	<b>2 098</b>	<b>121</b>	<b>508</b>	<b>769</b>	<b>302</b>	<b>341</b>	<b>55</b>	<b>3 119 892</b>
	eröffnet	324	5	33	75	59	124	28	1 441 803
	mangels Masse abgelehnt	1 772	116	475	694	243	217	27	1 678 089
	<b>Unternehmen</b>								
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>1 901</b>	<b>-</b>	<b>438</b>	<b>712</b>	<b>283</b>	<b>326</b>	<b>-</b>	<b>3 011 806</b>
	darunter Handwerk	111	-	14	32	31	30	-	202 307
	<b>nach Wirtschaftsbereich</b>								
A	Land- und Forstwirtschaft	13	-	-	4	-	5	-	18 125
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	111	3	22	42	10	27	7	437 085
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe	17	-	4	7	4	-	-	16 588
22	Verlags-, Druckgewerbe	23	-	5	7	-	6	-	41 184
28	Herstellung von Metallzeugnissen	15	-	-	6	-	5	-	21 835
29	Maschinenbau	6	-	-	4	-	-	-	4 077
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	7	-	-	3	-	3	-	7 891
33	Medizin-, Meß-, Regelungstechnik, Optik	6	-	-	3	-	-	-	17 667
37	Recycling	7	-	-	3	-	-	-	28 014
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	594	17	121	251	104	94	7	543 410
G	Handel	437	34	128	152	63	55	5	366 285
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	54	4	15	19	5	11	-	57 121
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	189	-	42	64	39	28	-	174 101
52	Einzelhandel(ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	194	-	71	69	19	16	-	135 063
H	Gastgewerbe	89	3	27	34	14	8	3	122 793
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	87	4	26	35	10	12	-	49 380
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	-	-	-	-	-	-	988
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw	435	16	74	143	67	104	31	401 706
M	Erziehung und Unterricht	15	-	3	9	-	-	-	5 327
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	16	-	-	6	-	-	-	7 597
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	100	9	31	33	10	17	-	59 110
	<b>nach Rechtsform der Unternehmen</b>								
	Nichteingetragene Unternehmen	418	-	137	168	50	32	-	174 476
	Einzelunternehmen	30	-	-	10	4	10	-	33 055
	Personengesellschaften (OHG, KG)	113	4	12	18	14	44	21	802 638
	darunter GmbH & Co. KG	93	3	11	11	11	38	19	752 233
	Gesellschaften m.b.H.	308	48	272	508	214	236	30	1 960 537
	Aktiengesellschaften, KGaA	5	-	-	-	-	-	-	31 998
	Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sonstige eingetragene Unternehmen	27	4	13	-	-	-	-	9 102
	<b>nach Alter der Unternehmen</b>								
	bis unter 8 Jahre alt	1 528	79	381	602	222	211	33	1 950 876
	8 Jahre und älter	373	10	57	110	61	115	20	1 060 930
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>195</b>	<b>-</b>	<b>70</b>	<b>57</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>108 086</b>

#### 4. Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1996 eröffneten und bis Ende 1997 abgewickelten Insolvenzverfahren nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Alter der Unternehmen

WZ93	Wirtschaftsbereich  Rechtsform  Alter der Unternehmen	Abge- wickelt ins- gesamt	Mit Masse				Ohne Masse			
			ins- gesamt	Forderungen		Teilungsmasse		ins- gesamt	Forderungen	
				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt
Anzahl		1 000 DM				Anzahl	1 000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Verfahren insgesamt		295	224	55 994	1 021 816	22 085	53 046	71	32 416	427 779
Unternehmen insgesamt		235	174	55 294	932 925	21 732	15 144	61	32 397	422 923
darunter Handwerk		24	18	3 559	44 272	2 886	693	6	9 214	72 979
nach Wirtschaftsbereich										
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	33	26	14 737	124 004	9 146	3 741	7	12 566	94 237
	darunter									
15	Ernährungsgewerbe	4	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Verlags-, Druckgewerbe	3	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Herstellung von Metallerezeugnissen	7	7	3 177	20 999	1 638	1 026	.	.	.
29	Maschinenbau	6	3	1 226	3 665	385	1	3	9 261	73 622
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	75	56	14 548	216 161	3 964	2 021	19	8 303	73 983
G	Handel	56	41	7 659	90 860	2 856	2 102	15	6 377	34 680
	50 Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	34	25	5 503	71 134	2 211	2 070	9	1 983	22 136
	52 Einzelhandel(ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	19	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Gastgewerbe	4	4	695	5 135	579	40	.	.	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	8	5 356	17 453	3 352	2 502	.	.	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	52	37	12 079	476 921	1 783	4 729	15	2 578	210 359
M	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nach Rechtsform der Unternehmen										
	Nichteingetragene Unternehmen	25	17	2 542	99 901	756	368	8	507	127 859
	Einzelunternehmen	14	10	7 590	72 038	5 648	3 045	4	282	4 396
	Personengesellschaften (OHG,KG)	17	14	8 538	68 685	3 407	1 297	3	845	10 190
	darunter: GmbH & Co. KG	17	14	8 538	68 685	3 407	1 297	3	845	10 190
	Gesellschaften m.b.H.	176	131	36 574	677 504	11 111	9 724	45	22 863	210 478
	Aktiengesellschaften, KGaA	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eingetragene Genossenschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nach Alter der Unternehmen										
	bis unter 8 Jahre alt	164	125	34 814	746 146	8 931	7 672	39	18 686	286 252
	8 Jahre und älter	71	49	20 480	186 779	12 801	7 472	22	13 711	136 671
Übrige Gemeinschuldner										
Übrige Gemeinschuldner		60	50	700	88 891	353	37 902	10	19	4 856

## 5. Insolvenzverfahren in Berlin 1997 nach Bezirken

Bezirk	Beantragte Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen			ange- meldete Forde- rungen
	Verfahren insgesamt	er- öffnete Ver- fahren	mangels Masse abgelehnte Anträge		Verfahren insgesamt	dagegen: Vorjahr		
				Verfahren insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
							Anzahl	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt								
Mitte	100	18	82	-	100	105	-4,8	253 492
Tiergarten	70	10	60	-	70	72	-2,8	44 385
Wedding	65	6	59	-	65	69	-5,8	23 411
Prenzlauer Berg	97	14	83	-	97	95	+2,1	52 163
Friedrichshain	62	8	54	-	62	77	-19,5	41 633
Kreuzberg	111	17	94	-	111	96	+15,6	92 068
Charlottenburg	220	33	187	-	220	172	+27,9	333 979
Spandau	97	17	80	-	99	100	-1,0	178 504
Wilmerdorf	146	25	121	-	146	110	+32,7	289 973
Zehlendorf	34	5	29	-	34	48	-29,2	89 025
Schöneberg	114	19	95	-	114	92	+23,9	69 832
Steglitz	110	21	89	-	110	107	+2,8	195 005
Tempelhof	93	17	76	-	93	74	+25,7	80 673
Neukölln	162	15	147	-	162	113	+43,4	91 771
Treptow	67	18	49	-	67	87	-23,0	320 870
Köpenick	47	10	37	-	47	42	+11,9	51 411
Lichtenberg	79	10	69	-	79	86	-8,1	223 530
Weißensee	45	13	32	-	45	37	+21,6	58 094
Pankow	74	7	67	-	74	67	+10,4	36 271
Reinickendorf	136	17	119	-	136	107	+27,1	465 226
Marzahn	68	14	54	-	68	61	+11,5	87 054
Hohenschönhausen	40	4	36	-	40	43	-7,0	13 582
Hellersdorf	57	4	53	-	57	62	-8,1	27 940
Berlin	2 094	322	1 772	2	2 096	1 922	+9,1	3 119 892
darunter Unternehmen								
Mitte	94	17	77	-	94	95	-1,1	251 377
Tiergarten	64	9	55	-	64	64	±0	44 201
Wedding	57	6	51	-	57	61	-6,6	23 122
Prenzlauer Berg	85	11	74	-	85	79	+7,6	46 399
Friedrichshain	58	7	51	-	58	72	-19,4	40 598
Kreuzberg	97	12	85	-	97	81	+19,8	84 318
Charlottenburg	201	26	175	-	201	150	+34,0	320 151
Spandau	94	15	79	-	96	86	+11,6	166 910
Wilmerdorf	139	21	118	-	139	99	+40,4	289 295
Zehlendorf	30	3	27	-	30	38	-21,1	59 534
Schöneberg	97	9	88	-	97	72	+34,7	65 534
Steglitz	94	16	78	-	94	78	+20,5	187 766
Tempelhof	85	13	72	-	85	68	+25,0	75 545
Neukölln	148	11	137	-	148	101	+46,5	89 204
Treptow	61	17	44	-	61	78	-21,8	320 399
Köpenick	43	9	34	-	43	39	+10,3	50 327
Lichtenberg	74	9	65	-	74	76	-2,6	222 744
Weißensee	42	11	31	-	42	35	+20,0	57 543
Pankow	68	7	61	-	68	67	+1,5	35 440
Reinickendorf	122	14	108	-	122	94	+29,8	460 109
Marzahn	57	11	46	-	57	54	+5,6	82 153
Hohenschönhausen	36	4	32	-	36	34	+5,9	12 564
Hellersdorf	53	4	49	-	53	49	+8,2	26 573
Berlin	1 899	262	1 637	2	1 901	1 587	+19,8	3 011 806

## 6. Insolvenzen in Berlin 1997 nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen

Bezirk	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel und Gastgewerbe	Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche
	1	2	3	4	5	6
	<b>Anzahl</b>					
Mitte	94	6	22	25	43	.
Tiergarten	64	5	15	16	24	4
Wedding	57	6	23	17	8	3
Prenzlauer Berg	85	7	27	26	20	5
Friedrichshain	58	6	13	21	16	.
Kreuzberg	97	9	37	30	17	4
Charlottenburg	201	8	36	65	81	11
Spandau	94	7	34	25	22	6
Wilmerdorf	139	4	19	42	65	9
Zehlendorf	30	.	7	5	14	4
Schöneberg	97	4	31	31	25	6
Steglitz	94	4	30	27	24	9
Tempelhof	85	3	30	24	22	6
Neukölln	148	11	67	32	30	8
Treptow	61	.	22	17	14	.
Köpenick	43	.	20	8	12	.
Lichtenberg	74	.	26	16	27	.
Weißensee	42	3	17	13	9	-
Pankow	68	.	28	16	16	.
Reinickendorf	122	8	34	32	42	6
Marzahn	57	.	22	11	16	.
Hohenschönhausen	36	.	10	13	7	.
Hellersdorf	53	.	24	14	10	.
<b>Berlin</b>	<b>1 899</b>	<b>111</b>	<b>594</b>	<b>526</b>	<b>564</b>	<b>104</b>

## 7. Insolvenzen in Berlin 1997 nach Monaten

Jahr — Monat	Beantragte Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen			
	Verfahren insgesamt	er- öffnete Ver- fahren	mangels Masse abgelehnte Anträge		Verfahren insgesamt	dagegen: Vorjahr		ange- meldete Forde- rungen
						Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 DM	
3	1	2	4	5	6	7	8	
1997	2 094	322	1 772	2	2 096	1 922	118	3 119 892
Januar	126	18	108	-	126	135	-6,7	87 349
Februar	189	32	157	-	189	182	+3,8	233 204
März	167	33	134	-	167	169	-1,2	226 018
April	144	25	119	-	144	172	-16,3	204 978
Mai	168	26	142	.	168	148	+13,5	115 989
Juni	189	31	158	.	189	151	+25,2	469 197
Juli	169	32	137	.	169	186	-9,1	243 372
August	213	32	181	.	214	165	+29,7	335 313
September	192	23	169	.	192	175	+9,7	288 769
Oktober	200	22	178	.	200	162	+23,5	468 404
November	172	17	155	.	173	152	+13,8	160 349
Dezember	165	31	134	.	165	125	+32,0	286 950

